



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

☎ (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

# Pressemitteilung

28.04.2010

## **Eine gute Nachricht, auf der kein Verfallsdatum kleben darf: „Dauerhaft mehr Züge nach Norden über Augsburg möglich“**

Die Deutsche Bahn AG hat heute angekündigt, dass ab 2011 vorübergehend wieder mehr Fernzüge über Augsburg nach Norddeutschland fahren werden – aber nur bis 2014, weil in dieser Zeit an der ICE-Neubaustrecke über Ingolstadt Ausbauarbeiten stattfinden. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Heinz Paula nennt dies „eine gute Nachricht, auf der leider ein Verfallsdatum klebt. Mit dieser Einschränkung dürfen und werden wir uns nicht so einfach abfinden“.

Paula appelliert an die Bahn, dauerhafte Korrekturen im Augsburger Fahrplan durchzuführen, der sich mit der Inbetriebnahme der ICE-Neubaustrecke 2006 verschlechtert hat: „Das Kundenpotential der drittgrößten bayerischen Wirtschaftsregion wird momentan nicht ausgeschöpft, es muss nachgebessert werden.“ Einen „gewissen Hoffnungsschimmer“ sieht Paula darin, dass der bayerische DB-Konzernbeauftragte Klaus-Dieter Josel die Bedienungsfrequenz ab 2014 abhängig von der sich zwischenzeitlich eingestellten Nutzung macht: „Es gibt also kein automatisches Zurück zum unbefriedigenden Jetzt-Zustand“, so Paula.

Der Bundestagsabgeordnete fordert die CSU in Berlin und München auf, sich für Nachbesserungen im Augsburger Fahrplan auch über 2014 hinaus einzusetzen: „Die bayerische Staatsregierung wollte seinerzeit die Neubaustrecke über Ingolstadt, durch die Augsburg abgehängt wurde. Nun muss sie sich nach Jahren der Untätigkeit auch für Augsburg ins Zeug legen, um die Bahnanbindung der Stadt nach Norddeutschland wieder zu verbessern.“